Ich bin Rentner. Ich darf das.

Und wenn nicht - mir doch egal!

101 geniale Wege wie du den Ruhestand rockst statt dich über Teenager und E-Scooter aufzuregen.

von Christian Junker



1. Auflage Deutschsprachige Erstausgabe, Dezember 2024, © Impuls Verlag Alle Rechte vorbehalten. ISBN: 978-3-911368-98-8

Nachdruck, auch auszugsweise, nicht gestattet. Das Werk, einschließlich seiner Teile, ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung ist ohne Zustimmung des Verlages und des Autors unzulässig. Dies gilt insbesondere für die elektronische oder sonstige Vervielfältigung, Übersetzung, Verbreitung und öffentliche Zugänglichmachung.

Aus Gründen der Lesbarkeit wird geschlechtsneutral formuliert. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.





Vorwort

Herzlichen Glückwunsch! Du hast es geschafft – den Ruhestand erreicht und die Strapazen des Arbeitslebens hinter dir gelassen. Endlich Zeit für dich, ohne dass der Wecker jeden Morgen schreit wie ein schlecht gelaunter Teenager. Doch lass uns ehrlich sein: Der Ruhestand hat nicht nur Sonnenseiten. Klar, das Gedächtnis spielt manchmal Streiche – du suchst deine Brille, während sie dir stolz von der Stirn entgegen grinst. Die Gelenke knirschen mehr als das alte Fahrradim Schuppen, und plötzlich interessieren sich deine Freunde alle für Gartenzwerge und Kaffeefahrten.

Aber bevor du das Rentnerdasein als Nachteil siehst, lass uns mal die positiven Seiten beleuchten. Denn das Beste am Älterwerden ist doch: Du weißt endlich, wer du wirklich bist. Keine Kompromisse mehr, keine halbherzigen Entschuldigungen. Du ruhst in dir selbst, machst dein eigenes Ding – und das mit einer großartigen Gelassenheit, die nur das Leben nach all den Jahren mit sich bringt. Früher hast du dich vielleicht gefragt, was andere von dir denken. Vielleicht hattest du sogar Angst, einen schlechten Eindruck zu machen. Aber jetzt? Jetzt weißt du, was wir alle früher oder später feststellen: Niemand denkt wirklich über dich nach – sie sind alle viel zu beschäftigt mit sich selbst.

Es gibt diesen großartigen Spruch, den du sicherlich auch kennst: Als junger Mensch machst du dir ständig Sorgen, was andere über dich denken. Mit 40 juckt es dich immer weniger. Und wenn du erst mal 60 bist,

stellst du fest, dass niemand jemals wirklich über dich nachgedacht hat. Das ist die
wahre Freiheit! Endlich kannst du das Leben so
gestalten, wie es dir gefällt, und es ist vollkommen
egal, ob der Nachbar von nebenan mit hochgezogenen Augenbrauen dein neuestes Hobby kommentiert.
Lust auf Malkurse? Immer her damit. Willst du in einer
Rockband spielen? Niemand hält dich auf!

Dieses Buch ist deine Einladung, den Ruhestand nicht als Ruhepause, sondern als die wohlverdiente Abenteuerreise zu sehen. Die 100 Dinge, die du auf den folgenden Seiten findest, sind nicht nur witzige Ideen – sie sind der Schlüssel, um das Beste aus dieser neuen Lebensphase herauszuholen. Du hast das Steuer in der Hand und glaub mir: Die Fahrt wird großartig.

Also, schnapp dir einen Kaffee, lehne dich zurück und lass uns gemeinsam herausfinden, wie du den Ruhestand rockst. Bereit? Dann lass die Reise beginnen.



Inhaltsverzeichnis

| Vorwort | 4 |
|--|----|
| Abenteuer im Alltag: Wenn der Ruhestand zur neuen | |
| Wildnis wird | 16 |
| 1. Den besten Parkplatzkrallen: »Ich darf das, ich bin | |
| Rentner!« | 18 |
| 2. Spontane Stadtführungen – für dich selbst | 19 |
| 3. Der Einkaufswagen-Marathon | 20 |
| 4. Hinterhof-Safari | 21 |
| 5. Kaffeetrinken in fremden Cafés | 22 |
| 6. Spontan die Weltkarte drehen | 22 |
| 7. Fahrrad-Schnitzeljagd | 23 |
| 8. Erkundungstour auf den Wochenmarkt | 24 |
| 9. Der geheime Spaziergang | 25 |
| 10. Plogging: Müll sammeln und fit bleiben | 26 |
| Checkliste für dein Abenteuer im Alltag | 27 |
| Liebe kennt kein Alter: Beziehungen | |
| und Flirts im Rentenfieber | 29 |
| 11. 50 erste Dates – nur ohne das Gedächtnisproblem | 31 |
| 12. Flirten will gelernt sein – auch im Ruhestand | 31 |
| 13. Dating-Apps für Best Ager – Swipe nach rechts, | |
| Opa! | 32 |
| 14. Zeit für Liebesbriefe | 33 |
| 15. Romantisches Essen – aber mal anders | 34 |
| 16. Der Wochenend-Romantik-Trip – auch wenn's | |
| nur bis zum See geht | 34 |
| 17. Das Tanzbein schwingen – weil Tanzen Herzen | |
| erobert | 35 |
| 18. Spielabend mit einer Preisromantik | 35 |
| 19. Kochduell der Liebe | 36 |
| 20. Fotoshooting für zwei – wie frisch verliebt | 36 |
| Checkliste für Liebe kennt kein Alter | 37 |
| Technik verstehen (oder zumindest so tun): | |
| Digital durchstarten mit 65+ | 38 |
| 21. Smartphone-Rookie – oder: Wie du deinen Enkel- | |
| kids das Fürchten lehrst | 40 |

| 22. WhatsApp-Gruppe für die Familie gründen – und dann | |
|--|-----|
| regieren wie ein Boss | 41 |
| 23. Social-Media-Meister: Werde der Instagram-Opa oder die Facebook-Oma | 42 |
| 24. Gaming für Best Ager – Warum Oma jetzt die Highscore-Queen ist 25. Das große Online-Shopping-Abenteuer – Von A | 43 |
| wie Amazon bis Z wie Zalando | 44 |
| 26. Smart Home: Lass deine Wohnung für dich arbeiten | 45 |
| 27. Google ist dein neuer bester Freund: Antworten | |
| auf alles, was du je wissen wolltest 28. Videokonferenzen meistern: Familie auf Abruf, | 46 |
| egal wo sie sind | 47 |
| 29. Die digitale Fotowand – Nie mehr Staub auf Bilderrahmen! | 48 |
| 30. Online-Banking für mutige Abenteurer – Kontrol- liere deine Finanzen wie ein Profi | 49 |
| Checkliste für Technik verstehen | 50 |
| Das beste Kapitel des Lebens: Neues lernen | |
| und sich weiterentwickeln31. Die Kunst der Töpferei: Warum jeder Rentner mal | 52 |
| eine Vase mit drei Henkel haben sollte | 54 |
| 32. Sprachen lernen – und im Urlaub mit den Einheimischen verhandeln wie ein Profi | 55 |
| 33. Kochkurs Deluxe: Vom Rentner-Kochmuffel zum | F.C |
| Sternekoch im Ruhestand 34. Musikinstrumente lernen oder wie du deine | 56 |
| Nachbarn überraschst | 57 |
| 35. Den grünen Daumen entdecken: Urban Garde- ning auf dem Balkon | 58 |
| 36. Literarische Ambitionen: Schreibe deine Memoiren (oder einen Krimi!) | 59 |



| V | |
|--|-------------------|
| | |
| 27 Fatagrafia: Dia Walt durch sina | |
| 37. Fotografie: Die Welt durch eine | го |
| neue Linse betrachten | 59 |
| 38. Der König oder die Königin der Quiz-Näch- | |
| te: Werde der Champion in Wissensspielen | 60 |
| 39. Selbstverteidigung lernen – Weil man nie zu alt | |
| ist, um sich zu wehren | 60 |
| 40. Astronomie für Nachtschwärmer: Die Sterne ent- | 00 |
| | \mathcal{C}^{2} |
| decken | 62 |
| Checkliste für das beste Kapitel des Lebens | 62 |
| Die Kunst des Nichtstuns: Entspannt und clever fa | |
| <u> </u> | 64 |
| 1011_011 | 04 |
| 41. Der perfekte Mittagsschlaf: Wie du mit einem | |
| Nickerchen neue Energie tankst | 66 |
| 42. Netflix und Nickerchen: Der ultimative Rentner- | |
| Marathon | 67 |
| 43. Die Kunst des Frühstückens: Von 7 Uhr bis zum | |
| Mittag durchhalten | 68 |
| 44. Balkonien – Die ultimative Urlaubsidylle | 68 |
| 45. Der Rentner-Hundespaziergang: Bewegung, ohne | 00 |
| es zu übertreiben | 60 |
| | 69 |
| 46. Zen und die Kunst des Fernsehabends | 69 |
| 47. Puzzle-Perfektion: Das 1000-Teile-Rätsel für Ge- | |
| duldige | 70 |
| 48. Das Badewannen-Ritual: Spa-Feeling im eigenen | |
| Zuhause | 71 |
| 49. Die Kunst des Tagträumens: Wie du neue Welten | |
| erschaffst, ohne das Haus zu verlassen | 72 |
| 50. Das Kaffeekränzchen: Gesellig faulenzen | 72 |
| <u> </u> | |
| Checkliste für die Kunst des Nichtstuns | 74 |
| Rentner-Roadtrip: Reisen ohne Eile und | |
| | 76 |
| 51. Der Wohnmobil-Traum: Dein Zuhause auf vier | |
| Rädern | 78 |
| | 10 |
| 52. Kreuzfahrt ohne Kompromisse: Leinen los für Er- | |
| holung pur | 79 |
| 53. Der Tagesausflug ins nächste Dorf: kleine Aben- | |
| teuer, große Entdeckungen | 80 |
| 54. Genuss statt Hetze: Der kulinarische Roadtrip | 81 |
| 55. Städtetrip in Etappen: Langsam durch die Metro- | |
| polen dieser Welt | 82 |
| 56. Spontanurlaub: Einfach ins Auto steigen und los- | 02 |
| 30. Spontandiado. Limacin ins Auto steigen una ios- | |

| fahren 57. Reisen auf den Spuren der Vergangenheit: Erinne- | 82 |
|--|----------------|
| rungen wachrufen | 83 |
| 58. Die Kunst des Campingplatzlebens: Entspannen unter freiem Himmel | 84 |
| 59. Kulturreisen für Genießer: Theater, Museen und | |
| Opern entdecken 60. Die unentdeckten Ecken deiner eigenen Stadt Checkliste für deinen Rentner-Roadtrip | 85 86 86 |
| Die Weisheit der Jahre: Endlich | |
| allen die Meinung sagen (ohne es böse zu meine | n) 89 |
| 61. Der sanfte Mentor: Kluger Rat statt erhobener | |
| Zeigefinger 62. Die Kunst des Smalltalks: Weisheiten unter 30 | 92 |
| Sekunden | 93 |
| 63. Oma/Opa-Blog: Die digitale Weisheit der Generation 60+ | 94 |
| 64. Kritik mit Charme: Wenn die Jüngeren einfach nicht zuhören wollen | 94 |
| 65. Der Hobby-Philosoph: Tiefgründige Gespräche | |
| bei Kaffee und Kuchen 66. Vorträge mit Witz: Die Rentner-Rednerbühne er- | 95 |
| obern | 96 |
| 67. Der liebevolle Besserwisser: Ohne erhobenen Zeigefinger, aber mit Stil | 97 |
| 68. Lässige Lebensweisheiten: Die Kunst des freundli- | 07 |
| chen Ratschlags 69. Die Nachbarn: Der freundliche Ratgeber von ne- | 97 |
| benan 70. Das große Buch der Weisheiten: Deine Memoiren | 98 |
| als Erbstück | 99 |
| Checkliste für die Weisheit der Jahre | 100 |



Vom Rentner zum Renner: Fit und geim Ruhestand 102 71. Yoga für Best Ager: Biegsam wie ein Baumstamm (aber genauso stabil!) 103 72. Nordic Walking: Mit Stöcken durch den Park und die Nachbarschaft erobern 104 73. Tanzwettbewerb für Rentner: Schwingen, bis die Hüfte wackelt – und nicht kaputtgeht! 105 74. Schwimmen: Der perfekte Sport für junge Herzen und müde Knochen 106 75. E-Bike statt Porsche: Elektrisiert durch die Landschaft radeln 107 76. Bowling: Kugelrund und immer in Bewegung 108 77. Pilates: Sanft, aber effektiv – und perfekt für den Rücken 109 78. Boccia im Park: Präzision trifft auf Gemütlichkeit. 110 79. Minigolf: Der spaßige Sport für die ganze Familie 111 80. Wandern: Schritt für Schritt die Natur genießen 112 Checkliste für vom Rentner zum Renner: Fit und gesund im Ruhestand 113 Hobby-Helden: Endlich Zeit für alles, was Spaß macht 115 81. Modellflugzeuge bauen: In die Lüfte abheben zumindest am Küchentisch 117 82. Stricken: Mehr als nur Socken - wie du deine Familie mit handgefertigten Meisterwerken versorgst 118 83. Gärtnern im Schrebergarten: vom Hobbygärtner zum Gemüsebaron 119 84. Geocaching: Die moderne Schatzsuche für Abenteurer im Ruhestand 119 85. Kräuterheilkunde: Die Geheimnisse der Natur neu 120 entdecken 86. Dungeons and Dragons und andere Pen-&-Pa-

per-Spiele: Die Fantasie lebendig werden lassen

Blatt Papier wird Magie!

rungen für die Ewigkeit festhalten

87. Origami: Die Kunst des Papierfaltens – Aus einem

88. Fotobücher gestalten: Deine schönsten Erinne-

89. Angeln: Der König der Ruhe und Entspannung

90. Basteln und Heimwerken: vom Vogelhaus bis zur

121

122

123

124

| Gartenbank Checkliste für Hobby-Helden | 125 127 |
|--|------------|
| Mission Großeltern: Wie du die coolste Oma oder der coolste Opa wirst | 129 |
| 91. Der heimliche Superheld: Verkleidungen und Abenteuer erleben | 132 |
| 92. Videospielnachmittag: Zeig ihnen, wie Gaming im Rentenstil aussieht | 133 |
| 93. Geheime Mitternachtsparty: Gemeinsam gegen die Regeln rebellieren | 134 |
| 94. DIY-Abenteuer: Gemeinsam Sachen bauen und kreativ werden | 136 |
| 95. Der magische Geschichtenerzähler: Eigene Märchen und Abenteuer erfinden | 137 |
| 96. Kochen wie die Profis: Gemeinsame Back- und Kochabenteuer | 138 |
| 97. Rätseljagd im Freien: Die Welt als euer Spielplatz 98. Kunstwerkstatt bei Oma und Opa: Zusammen | 139 |
| kreativ austoben 99. Technik-Meisterklasse: Oma und Opa zeigen den | 140 |
| Kindern, wie's geht 100. Rentner-Rockband: Musikalisch den Beat ange- | 141 |
| ben Checkliste für Mission Großeltern | 142 143 |
| Schlusswort | 146 |



Abenteuer im Alltag: Wenn der Ruhestand zur neuen Wildnis wird



Wer sagt, dass Abenteuer nur in fernen Ländern oder an exotischen Orten zu finden sind? Das wahre Abenteuer beginnt direkt vor deiner Haustür – mitten im Alltag! In dieser Kategorie geht es darum, den gewohnten Trott des Ruhestands hinter sich zu las-

sen und das Spannende im scheinbar Gewöhnlichen zu finden. Ob du dir mit einem Augenzwinkern den besten Parkplatz vor dem Supermarkt sicherst, da du ja nun Rentner bist oder spontan einen Ausflug in eine unbekannte Nachbarstadt machst – es sind die kleinen Dinge, die den Ruhestand zu einer Spielwiese voller Erlebnisse machen.

Das Schöne an diesen Alltagsabenteuern? Sie sind völlig stressfrei und lassen sich jederzeit einbauen – ganz ohne Reisepass, Zeitdruck oder einen vollgepackten Terminkalender. Stattdessen bieten sie eine herrliche Mischung aus Spontaneität und Gelassenheit. Schließlich ist der Ruhestand genau der Moment, in dem du dir die Freiheit nimmst, die Welt aus einer neuen Perspektive zu betrachten – mit Neugier, Humor und jeder Menge Spaß.

Wie wäre es zum Beispiel mit einer Herausforderung? Jeden Tag etwas Neues ausprobieren, ganz egal, wie klein es ist. Ein neuer Weg durch den Park, eine fremde Sorte Eis beim Lieblingscafé, oder vielleicht sogar der Versuch, dich durch den Dschungel des Recyclinghofs zu kämpfen und das richtige Fach für Altglas zu finden? Klingt unspektakulär? Weit gefehlt! Das Abenteuer steckt oft in den Dingen, die wir bislang übersehen haben – und du hast jetzt alle Zeit der Welt, sie zu entdecken.

Ein weiteres Highlight in dieser Kategorie: Die Freude daran, einfach mal »verrückte« Dinge zu tun, die du früher vielleicht niemals gewagt hättest. Hast du jemals darüber nachgedacht, an einem Dienstagmorgen eine Fahrradtour durch die Stadt zu machen, nur um im Stadtpark ein improvisiertes Picknick zu veranstalten? Oder wie wäre es mit einem Tag, an dem du dich als Tourist in deiner eigenen Stadt ausgibst – inklusive Stadtführung und Souvenirshop? Solche kleinen Eskapaden geben dir das Gefühl, ständig Neues zu erleben, auch wenn du nur wenige Kilometer von zu Hause entfernt bist.

Und das Beste daran: Du bestimmst das Tempo. Niemand hetzt dich, niemand erwartet einen Reisebericht oder eine Postkarte. Du erlebst die Welt auf deine Art – manchmal witzig, manchmal herausfordernd, aber immer mit einem Lächeln auf den Lippen. Der Ruhestand wird so zur Entdeckungsreise, bei der du den Alltag zu deinem persönlichen Abenteuerland machst.

Mit den folgenden Aktivitäten und einer Prise Humor wird der Ruhestand garantiert nicht langweilig. Ob du nun spontan den Alltag umkrempelst oder einfach nur kleine Herausforderungen annimmst – das Leben ist voller Möglichkeiten, die nur darauf warten, von dir entdeckt zu werden. Bereit für dein nächstes Alltagsabenteuer?

Den besten Parkplatzkrallen: »Ich darf das, ich bin Rentner!«

Stell dir vor: Du fährst mit dem Schwung eines majestätischen Adlers zum Supermarkt, die Sonne scheint, und die Welt liegt dir zu Füßen. Plötzlich siehst du ihn: den besten Parkplatz, direkt vor dem Eingang! Wie ein Superheld in einer komischen Verkleidung schwebst du hinein, während andere verzweifelt nach einem Platz suchen und ihre Scheinwerfer auf das endlose Parkfeld richten.



Mit einem selbstbewussten Lächeln und dem unüberhörbaren Satz: »Ich darf das, ich bin Rentner!« sicherst du dir nicht nur den Platz, sondern auch die Bewunderung (oder vielleicht sogar den Neid) der anderen Autofahrer. Man könnte fast ein ehrfürchtiges Raunen hören, während Pas-

santen mit großen Augen sehen, wie du das geheime VIP-Parkplatz-Zertifikat des Rentnerlebens gewinnst. Und jetzt kommt der beste Teil: Während du mit einem charmanten Winken die Zuschauer beeindruckst, schnappst du dir deinen Einkaufswagen und schreitest voller Stolz in den Supermarkt. Du bist der König oder die Königin des Parkens, der unbestrittene Monarch des Lebens nach der Arbeit!

Da soll noch einmal jemand sagen, dass der Ruhestand langweilig ist! Schließlich ist der erste Schritt in den Supermarkt nicht nur eine Einkaufstour, sondern ein Ausflug ins Abenteuer, bei dem du dich als strahlender Held in einer Welt voller Möglichkeiten präsentierst. Und denk dran: Jeder Parkplatz ist ein kleines Stück Freiheit – also nutze sie aus, solange du kannst!

2. Spontane Stadtführungen für dich selbst

Warum immer nur durch die Straßen deiner Stadt hasten, als ob du auf der Flucht wärst? Stattdessen könntest du dich auf ein kleines Abenteuer begeben, bei dem Entdeckungsdrang und Staunen die Hauptrollen spielen! Schnapp dir einen Stadtplan (ja, die alten Karten haben ihren eigenen, nostalgischen Reiz) und mach dich auf die Suche nach den versteckten Schätzen deiner Umgebung. Vielleicht gibt es ein historisches Gebäude, das du bisher für einen langweiligen Klotz gehalten hast – aber wusstest du, dass es ein architektonisches Meisterwerk ist, das Geschichten aus Jahrhunderten erzählt? Oder du entdeckst ein kleines Café, das die beste Schokoladentorte der Stadt serviert und nur darauf wartet, von dir gekostet zu werden!